

Ich bin für immer dein

Kisara und Seto

Von kisara-kaiba

Kapitel 24: Kisara wird entführt

Hi Leute,

ein neues Kapitel ist da.

Viel Spaß.

^^

Kapitel 24 Kisara wird entführt

Pegasus hat nun also Kisara zur Vizepräsidentin gemacht und sie auch als Erbin seiner Firma ernannt. Während Seto und auch Kisara auf der Party waren haben sie Siegfried von Schröder getroffen. Der wollte Kisara für sich beanspruchen, aber Seto passt gut auf Kisara auf und beschützte sie. Somit verging nun 1 Monat ohne Störung. Kisara macht große Vorschnitte was lesen und schreiben angeht und lernt jeden Tag ganz fleißig. Inzwischen ist sie auch Schülerin an der Domino High zusammen mit Seto und nimmt auch am Unterricht mit teil. Mit Tea hat sie sich sehr gut angefreundet. Die Liebe zwischen Seto und Kisara ist inzwischen auch immer mehr gewachsen und so verbringen die Beiden so gut wie jede Minute zusammen. Auch das Bett teilen sie sich inzwischen, aber mehr als Küssen und kuscheln ist noch nicht drin.

Es ist nun Sonntag und die Kaibas saßen beim Frühstück und eigentlich wollte Seto heute einen ruhigen machen und einfach nur entspannen mit Kisara.

Kisara fragte dann „Adena wollen wir heute mal in die Stadt und shoppen gehen?“ und lächelt.

Adena und Kisara sind auch so gut wie unzertrennlich geworden und beste Freundinnen geworden und meinte dazu „Gern. Willst du was Besonders oder nur so?“

Kisara grinste und meinte „Was Besonders. Tea hat mir da was erzählt und das will ich mir mal ansehen und ausprobieren.“

Sofort verstand Adena das es sich dabei auch um Seto handeln muss wenn Kisara es

nicht gleich sagt was sie will und machte mit und meinte „Okay. Ich komm mit. Soll Seto auch mit oder lieber nicht?“

Jetzt merkte Seto es auch und fragte „Was habt ihr schon wieder vor?“

Kisara meinte „Ich will mit Adena shoppen gehen mehr auch nicht. Seto, ich darf doch?“

Seto sah sie an und meinte „Klar kannst du shoppen gehen. Ich komm auch mit.“

Gleich meinte Kisara „Ich will mit Adena allein gehen, bitte.“

Beruhigend meinte Adena „Großer Bruder, ich pass auch gut auf Kisa auf.“

Seto meinte also „Okay, dann geht. Ich bleibe hier.“

Sich gegen die Beiden Mädchen zu stellen schaffte Seto nicht.

Kisara fiel ihm dann gleich um den Hals und meinte „Danke, Schatz. Du wirst es auch nicht bereuen.“

Trotzdem ein wenig besorgt meinte Seto „Pass aber gut auf euch auf. Ich will euch doch nicht verlieren. Besonders dich nicht, Liebling.“

Damit frühstückten sie fertig und Adena und Kisara fahren dann in die Stadt. Seto blieb zwar etwas besorgt zurück, aber vertraute darauf dass alles gut ausgeht. Als die Beiden Freundinnen dann in der Stadt ankamen gingen sie gleich ins Shoppingcenter und dort in einen Dessouladen. Tea hatte Kisara erzählt was Männer toll finden was Frauen tragen und nun wollte Kisara so was auch für Seto anziehen und endlich einen Schritt weiter gehen und ihn damit überraschen. Was keiner der Mädchen merkte dass sie schon lange verfolgt werden. Dieser Mann war schon seit Wochen auf den Fersen von Kisara und beobachtet sie. Leider war immer Kaiba in ihrer Nähe sodass er nicht seinen Plan durchziehen konnte. Adena und auch Kisara stöberten also in dem Geschäft herum und fanden was Passendes. Zufrieden ging Kisara mit Adena weiter und wollten noch so ein wenig shoppen gehen. Gerade als sie in ein anderes Geschäft wollten und Adena schon rein ging und Kisara sich draußen noch etwas umsah wurde Kisara von hinten gepackt und ihr der Mund zugehalten. Geschockt wollte Kisara schreien, aber das ging nicht und ließ ihre Tasche fallen.

Der Mann sagte nur drohend und leise „Ein Ton von dir und ich bring dich um“ und zeigte ihr eine Waffe die auf ihre Brust gerichtet war und nicht von anderen bemerkt werden konnte.

Kisara nicke nur. Seto hatte ihr verboten in der Öffentlichkeit ihren Drachen zu rufen, weil das großen Ärger bringen könnte.

Der Mann ließ sie dann locker und meinte „Wir gehen jetzt nach draußen. Wenn du wegrennst werde ich deine kleine Freundin umbringen“ und richtet die Waffe unbemerkt von anderen auf ihren Rücken.

Damit lief Kisara langsam los und der Mann folgte ihr. Draußen angekommen und von dem Mann in eine Seitengasse gelotst wurde Kisara niedergeschlagen und dann in einen Wagen gelegt und weggebracht. Adena wundert sich dann nach einer Weile wo Kisara steckt und ging wieder hinaus und sah sich um und entdeckte Kisara nicht. Erst verwundert und dann mit immer mehr Angst sah sich Adena weiter um und fand die Tasche und rief nach Kisara. Aber keine Antwort. Adena wusste genau das Kisara die Tasche nicht freiwillig liegen gelassen hätte und ohne ein Wort verschwunden wäre und so rief sie bei ihrem Bruder mit Angst an.

Adena meinte am Telefon „Seto, Kisara ist verschwunden.“

Seto schrie nur „Wie bitte? Kisara ist weg. Hast du nicht gesagt du passt auf sie auf.“

Entschuldigend meinte Adena „Es tut mir leid. Wir waren doch zusammen bis ich in ein Geschäft bin und Kisara sich noch draußen etwas umgesehen hat und dann verschwunden ist. Ich dachte sie kommt sofort nach. Großer Bruder, sei nicht böse“ und fing an zu weinen.

Besorgt aber wieder ruhiger fragte Seto „Wo bist du?“

So erklärte Adena ihm wo sie ist und Seto fuhr dann gleich dort hin und fand Adena auch gleich. Unterwegs rief er gleich die Polizei an und auch das er gleich zum Geschäftsleiter und Centerleiter gelassen wird. Von denen ließ er sich dann sämtliche Filmaufnahmen zeigen und sah dann wie Kisara entführt wurde. Adena entschuldigte sich immer wieder und gab sich für alles die Schuld. Die Polizei meinte dazu dass sie alles tun um Kisara zu finden und den Mann zu finden.

Währenddessen ist der Mann in einem leerstehenden Wohnblock angelangt und hat Kisara in ein Zimmer gebracht und sie geknebelt und gefesselt. Langsam wachte Kisara auf und bekam panische Angst. Als sie sich langsam beruhigte und feststellte dass der Mann nicht in Sichtweite war wollte sie fliehen. Sie versuchte sich trotz Fesseln irgendwie fortzubewegen und wenigstens so raus zu kommen und Hilfe zu suchen. Gerade als sie an der Tür ankam und merkte das die zwar zu war, aber so kaputt schon das man den Mann im Nebenraum gut verstehen konnte.

Der Mann meinte „Hören Sie. Ich hab das Mädchen was sie wollen und nun will ich das sie auch das Geld was sie mir versprochen haben in voller Höhe bezahlen. Wenn nicht kann ich auch anders und ihnen das Mädchen auch in Teilen zukommen lassen.“

Das schockte Kisara und versuchte trotzdem dem Gespräch weiter zuzuhören.

Der Mann meinte dann „Eine weise Entscheidung. Ich bekomme mein Geld und sie das Mädchen. Ich warne sie wenn auch nur etwas fehlt kriegen sie das Mädchen nicht.“

Damit legte der Mann auf und ging dann Richtung Tür. Kisara kroch gerade so noch von der Tür ein Stück weg und als der Mann dann drinnen war entdeckte er Kisara.

So meinte der Mann „Du bist wieder wach. Du hast wohl gelauscht. Na, auch egal. Ich

weiß wirklich nicht was dieser Kerl von dir will. Mein Typ bist du nicht. Obwohl Lust hätte ich schon.“

Damit kniet er sich dicht zu Kisara und drückte sie dann gegen die Wand und fing an sie anzufassen. Kisara konnte sich kaum bewegen und fing an zu weinen. Das wollte sie nicht. Plötzlich klingt das Handy von dem Mann wieder und der Mann ließ von Kisara ab und nahm ab.

Der Mann hörte kurz zu und meinte dann „Ich geh das überprüfen und melde mich dann bei ihnen und wenn alles zu meiner Zufriedenheit ist bekommen sie das Mädchen.“

Dann legte er auf und meinte zu Kisara „Hoffe das der Kerl bezahlt hat, sonst machen wir weiter wo wir gerade gestört wurden.“

Damit ging der Mann wieder hinaus und Kisara weinte immer noch und wollte hier weg. Langsam beruhigte sie sich dann wieder und überlegte was sie jetzt tun soll. Am liebsten wollte sie ihren Drachen rufen und einfach zu Seto dann zurück, aber jetzt war sie neugierig wer sie unbedingt wollte und wollte auch denn Drahtzieher sehen und ihn fertig machen. Kurz darauf kam der Mann zurück und verband ihr die Augen und schlug sie wieder ohnmächtig und schleppte sie dann wieder weg.

Inzwischen ist Seto total in Sorge um sie und auch wütend das er sie allein gelassen hat. Um sich etwas Luft zu machen und auch Pegasus von Kisaras verschwinden zu informieren rief er also Pegasus an.

Seto meinte gereizt „Pegasus, Kisara ist weg und ich wette mit dir das hat damit zu tun das du sie zur Vizepräsidentin gemacht hat.“

Überrascht meinte Pegasus „Kisara ist weg. Das gibt es doch nicht.“

Sauer und verzweifelt meinte Seto „Ja, sie ist weg. Entführt und ich wette weil du sie zur Vizepräsidentin gemacht hast. Ich hab doch gesagt das ist nicht gut für sie.“

Beruhigend meinte Pegasus „Kaiba, ganz ruhig. Kisara kann sich doch verteidigen mit ihren Drachen wenn es sein muss. Wir wissen doch gar nicht ob es wegen der Firma ist und wer sie entführt hat.“

„Wenn es aber wegen mir wäre würde es eine Lösegeldforderung geben oder sonst was, aber das ist bis jetzt nicht passiert. Ich warne dich wenn wegen dir Kisara was passiert ist dann mach ich dich verantwortlich dafür“ meinte Seto sauer und legte dann auf.

Nach 2 Stunden erreicht der Entführer eine große Lagerhalle und dort traf er sich mit seinem Auftraggeber. Pünktlich kamen Beide dort an und Kisara war immer noch bewusstlos. Die Beiden Männer unterhielten sich und der Entführer bekam sein Geld und dann holte er Kisara aus dem Wagen und gerade da wachte Kisara auf und konnte durch die Augenbinde nichts sehen. Trotzdem versuchte sie sich zu wehren, aber was durch die Fesseln und den Knebel nicht so gut ging.

